



Version 2012.5

Versionsbeschreibung





Vorwort

Sehr geehrte **IXOS** - Anwenderin, sehr geehrter **IXOS** - Anwender,

wir freuen uns, Ihnen mit der neuen Version von **IXOS** wieder eine Vielzahl von Neuerungen und Verbesserungen bereitstellen zu können.

Mit dem neuen Modul **Alternative Medizin** haben Sie nun ein umfangreiches Werkzeug zur Beratung Ihrer Kunden bezüglich Homöopathika, Schüßler-Salzen und Schüßler-Kuren an der Hand. Nach Eingabe des Krankheitsbildes oder Symptoms werden Ihnen Präparate und zugehörige Artikel angezeigt, welche Sie direkt in Verkaufsvorgänge übernehmen können. Möchte ein Kunde zu einem allopathischen Artikel einen alternativ-medizinischen Artikel erwerben, so können Sie diesen sehr einfach über die Vergleichssuche ermitteln.

🥩 Kasse >	Vergleichsart	ikelsuche	auswählen > Alternative M	ledizin					-	0	3	×
Krankheitsbile	d z.B. Schnu	pfen	Q	Präparat	z.B. Arn	ica		Q				
	Homõo	oathie	Schüßler-Salze	Filterkriterien	gängig	/ Altern	ativen fü	r: ASPIRIN 0.5				Î
Krankheitsbilder		Rech	ercheergebnisse (3)									
<alle prăparate<="" td=""><td>anzeigen></td><td></td><td>Präparatbezeichnung</td><td>DAR</td><td>aeeia</td><td>inet für</td><td>Krankhe</td><td>itsbild</td><td></td><td></td><td></td><td></td></alle>	anzeigen>		Präparatbezeichnung	DAR	aeeia	inet für	Krankhe	itsbild				
Schmerz		* F	Rovonia D4 D6	GLO			Glieders	chmerzen				
			, yonia 04, 00	010			Uncuers	chineizen				-
		* E	upatorium Perf. D3, D4	GLO			Glieders	chmerzen				
		* 0	Selsemium D4, D6	GLO			Glieders	chmerzen				
			Praparat-Details Artikel-Üb	ersicht DAR	Finheit	Info	27N	Anhieter	Vk		Statue	_
			REVONIA D 4	GLO	10a		022462		5.44		status	-
			BRYONIA D 4	GLO	10g	1	761379	DHU-Arzneimit	7.85	+		
			BRYONIA D 4	GLO	10g	2	210138	Staufen-Pharme	10,06			
			BRYONIA D 6	GLO	10g	1	032545	ARCHEA-PHAR	5,44			
			BRYONIA D 6	GLO	10g	1	761385	DHU-Arzneimit	7,85	+		
			BRYONIA D6	GLO	10g	(907562	Dr. Reckeweg &	5,97			
			BRYONIA D 6	GLO	10g	2	210173	Staufen-Pharme	10,06			
			BRYONIA D6	GLO	10g	7	027841	WELEDA AG	8,20			
		i i i	BRYONIA E RADICE	D 4 GLO	20g	8	3784610	WALA Heilmitt	9,08			
		Ĕ	BRYONIA E RADICE	D 6 GLO	20g	8	3784627	WALA Heilmitt	9,08			
Strg	Suche	Prăpara Suche	at	Info		Deta	ils	Filter			Ausv überne	wahl shmer
A11	F2	F3		FO		F8		F10			F1	2

Das neue Modul **Payback** wird Ihre Kunden begeistern und nachhaltig binden. Sie können nun nach Abschluss eines Vertrages mit PHOENIX als Kooperationspartner von **PAYBACK** Bonuspunkte auf incentivierbare Artikel vergeben.

Damit Sie und Ihr Team **IXOS** optimal nutzen können, machen Sie sich bitte mit den Änderungen vertraut, die in diesem Dokument beschrieben sind. Weitere Informationen zum gesamten Funktionsumfang finden Sie wie gewohnt einfach und schnell in der **IXOS**-Onlinehilfe, indem Sie auf das Onlinehilfe-Icon ⁽²⁾ am rechten Rand der Navigationsleiste bzw. in der Titelleiste eines Fensters klicken oder touchen, oder unter '**Alt + F1 - Hilfe**'. Hier können Sie sich jederzeit zu allen **IXOS**-Funktionen sowie speziell zu den Neuerungen der aktuellen Version informieren. Sollten Sie alleine nicht weiterkommen, dann erreichen Sie die **IXOS**-Service-Hotline unter **01805 780808**^{*}.

Viel Freude und Erfolg mit Ihrer neuen **IXOS**-Version wünscht Ihnen Ihr **IXOS** Team

^{*} 14 ct/Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG, Mobilfunktarife max. 42 ct/Min.



Inhalt

1 Kasse	5
1.1 Payback-Punkte vergeben	. 5
1.2 Alternativ-medizinische Präparate mit Beratung abgeben	6
1.3 Hinweis auf Kundenunterschrift bei Abgabe eines Hilfsmittels auf GKV-Rezept	7
1.4 Hinweis auf Abgabe eines Hilfsmittels und eines Nichthilfsmittels auf einem	·· 。
Rezept	0
1.5 Hinweismeldung für zurückgezogene Artikel	8
1.6 Abgabe von Artikeln, welche Thalidomid oder Lenalidomid enthalten	9
1.7 Bedruckung kleinerer Privatrezepte ermöglicht	. 10
2 Artikelverwaltung	. 11
2.1 Manuelle Bestandsänderungen entsprechend der 'Grundsätze ordnungsmäßiger	
DV-gestützter Buchführungssysteme (GoBS)'	.11
2.2 Neue Verordnungsvorgaben 'Anl. IV AM-RL (Therapiehinweise)' mit Verlinkung	· -
zur Verordnungsangabe	.12
2.3 Kennzeichnung von Artikeln, die nur auf einem speziellen Thalidomid-Rezept	· -
(T-Rezept) verordnet werden dürfen	.13
2.4 Alternativ-medizinische Präparate suchen	15
2.5 Vertriebsfähigkeitsstatus für zurückgezogene Artikel	. 15
3 Warenlogistik	. 16
3.1 Bestellabfrage AV-Artikel bzgl. zurückgezogener Artikel angepasst	16
3.2 Teilbuchung von Wareneingängen mit Rabatten wieder möglich	. 16
4 Kontakte	17
4.1 Phonetische Kontaktsuche	. 17
4.2 Drucken eines Adressetiketts oder einer Anlage zur Pflegehilfsmittelversorgung.	18
5 Alternative Medizin	20
5 1 Beratung zu Alternativer Medizin	20
6 Reports	22
6.1 Neue vordefinierte Abfragen, Felder und Optionen der Ergebnisverarbeitung	. 22
6.2 Behandlung zurückgezogener Artikel.	. 23
7 DATEV-Export	. 24
7.1 DATEV-Daten und DATEV-relevante Stammdaten exportieren	24
8 Payback	25
8.1 Teilnahme an Bonusmodellen - Payback	. 25
8.2 Sende-Statistik einsehen	. 27
9 Sonstiges	. 28
9.1 Modul 'Pharmazoutische Betreuung' in 'Medikationsmanagement' umbenannt	
9.1 Modul Flatmazeutische betreuung in Medikationsmalagement umbenannt	28
9.2 Permanente Inventur für ein Geschäftsjahr mehrfach anlegbar	28 29
9.2 Permanente Inventur für ein Geschäftsjahr mehrfach anlegbar 9.3 Rezepturetikett weist Haltbarkeit mit 'Verwendbar bis' aus	28 29 29
 9.2 Permanente Inventur für ein Geschäftsjahr mehrfach anlegbar. 9.3 Rezepturetikett weist Haltbarkeit mit 'Verwendbar bis' aus. 9.4 Herstellungsprotokoll gemäß Apothekenbetriebsordnung 2012 erweitert. 	28 29 29 29 . 29
 9.2 Permanente Inventur für ein Geschäftsjahr mehrfach anlegbar. 9.3 Rezepturetikett weist Haltbarkeit mit 'Verwendbar bis' aus. 9.4 Herstellungsprotokoll gemäß Apothekenbetriebsordnung 2012 erweitert. 9.5 Monatsausdruck für BtM enthält weitere Artikeldetails. 	28 29 29 29 29 30
 9.2 Permanente Inventur für ein Geschäftsjahr mehrfach anlegbar 9.3 Rezepturetikett weist Haltbarkeit mit 'Verwendbar bis' aus 9.4 Herstellungsprotokoll gemäß Apothekenbetriebsordnung 2012 erweitert 9.5 Monatsausdruck für BtM enthält weitere Artikeldetails 9.6 Auswertungen für Ladenhüter und Verfalldaten nur noch im Modul ,Reports' 	28 29 29 29 29 30 31
 9.2 Permanente Inventur für ein Geschäftsjahr mehrfach anlegbar 9.3 Rezepturetikett weist Haltbarkeit mit 'Verwendbar bis' aus 9.4 Herstellungsprotokoll gemäß Apothekenbetriebsordnung 2012 erweitert 9.5 Monatsausdruck für BtM enthält weitere Artikeldetails 9.6 Auswertungen für Ladenhüter und Verfalldaten nur noch im Modul ,Reports' 9.7 Beschränkung der Anzahl von Bestellmengenoptimierungsmodellen 	28 29 29 29 30 31



9.8 Warenkorbermittlungsmodell berücksichtigt Angebotslisten bestimmter	
Lieferanten	32
9.9 Keine automatischen Wartungsarbeiten während der Öffnungszeit, in der \ldots	
eingestellten Nacharbeitszeit und nach 6 Uhr	33
9.10 Kontextmenüs	33
10 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS	34
10.1 Die IXOS Service-Hotline: 0180 5 780808*	34
10.2 Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Alt + F1 - Onlinehilfe' wählen.	34



1 Kasse



Payback-Punkte vergeben

Anwendung: Kasse, Faktura Anwendungsfall: Payback-Punkte vergeben Neu/geändert:

Legt Ihr Kunde beim Kauf von nicht verschreibungspflichtigen Artikeln eine **PAYBACK**-Karte vor oder haben Sie dessen **PAYBACK**-Code bei Erfassung eines Fakturaauftrags zur Hand, so werden ihm Bonuspunkte gutgeschrieben.

Scannen Sie dazu die **PAYBACK**-Karte und ggf. den Aktionscoupon (von **PAYBACK** oder Apotheken-Coupon) oder geben Sie die Codes manuell ein. Auch die Vergabe sogenannter Kulanzpunkte ist möglich, sobald **PAYBACK**-Punkte angerechnet werden.

Das Standardmodell aus dem Modul **Payback** sieht pro Euro Umsatz die Vergabe eines Bonuspunktes vor. Dabei wird der bonusfähige Gesamtbetrag kaufmännisch gerundet. Bei Vorlage von **PAYBACK**-Aktionscoupons können die Punkte für den erzielten

Gesamtumsatz vervielfacht oder durch weitere Bonuspunkte ergänzt werden.

Die durch die normale Incentivierung ermittelten Punkte sowie die Kulanzpunkte werden auf dem Kassenbon ausgewiesen; die Vergabe von Aktionspunkten wird vermerkt.

Auch bei Auflösung von Abholungen und Krediten sowie bei der Erstellung von

Lieferscheinen werden Bonuspunkte vergeben, wenn bei Erfassung der Artikel die Payback-Funktion aktiviert wurde.

Voraussetzung für die Nutzung von **Payback** ist, dass Ihre Apotheke Partner von **PAYBACK** ist und Ihr System für die Nutzung eingerichtet wurde. Mehr dazu im Kapitel 'Payback'.

Payback wird als kostenpflichtiges Zusatzmodul angeboten. Wenden Sie sich bei Interesse an Ihre *PHARMATECHNIK*-Geschäftsstelle.

Um die Anzahl der mit dem aktuellen Verkauf erzielbaren Bonuspunkte einsehen zu können,

wählen Sie das **E Payback** -Icon im Kundeninformationsbereich des Verkaufsfenster, oder drücken auf der Tastatur die Tastenkombination **STRG+P**.

Punkte sammeln		2
Bonusmodell	Payback 🗸	
Kartennummer Coupon-Nr.	2405221497611 .PA0000500	
Kulanzpunkte	50	
Aktuelle Punktzahl	//	
Löschen F4	OK Ab	brechen Esc

Der Kassenbon weist die Bonuspunkte aus und verweist ggf. auf den Aktionscoupon. Die über den eingereichten Coupon erzielbaren Punkte werden nicht angezeigt oder automatisch zugerechnet, da diese dem System zum Zeitpunkt des Verkaufs noch nicht bekannt sind.



Kassenbon Kassenbon Nr: 5

Für		
Normal		
1 * ASPIRIN DIREKT KTA 103	St	
4356248 Einzelpreis	EUR	4,95
1 * PARACETAMOL BETA 50	0 TAB 20St	
0993001 Einzelpreis	EUR	1,48
1 * TRAUMEEL T VET TAB 25	50St	
4055630 Einzelpreis	EUR	22,90
1 * WOBENZYM MONO TMR	100St	
2943119 Einzelpreis	EUR	48,93
Summe	EUR	78,26
Summe	EUR	78,26 65,76
Summe Nettosumme incl. MWST 19,00 %	EUR EUR	78,26 65,76 12,50
Summe Nettosumme incl. MWST 19,00 %	EUR EUR EUR	78,26 65,76 12,50 78,26
Summe Nettosumme incl. MWST 19,00 % gegeben bar		78,26 65,76 12,50 78,26
Summe Nettosumme incl. MWST 19,00 % gegeben bar zurück	EUR EUR EUR EUR	78,26 65,76 12,50 78,26 0,00
Summe Nettosumme incl. MWST 19,00 % gegeben bar zurück	EUR EUR EUR EUR	78,26 65,76 12,50 78,26 0,00

Für diesen Einkauf erhalten Sie 78 PAYBACK-Punkte. Aktionspunkte werden gesondert

gutgeschrieben

Beispiel: Vorschau eines Kassenbons mit Ausweisung der Bonuspunkte.

Hat der Kunde bei einem Einkauf seine **PAYBACK**-Karte nicht dabei, so können Sie ihm auch nachträglich, wenn er die Karte dabei hat, noch seine Punkte gutschreiben.

Öffnen Sie dazu die **Verkaufsverwaltung** bzw. die **Faktura** im Reiter **Aufträge** und suchen den Verkauf bzw. den Auftrag heraus. Aktivieren ihn mit **Bearbeiten - F5** und nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.

1.2 Alternativ-medizinische Präparate mit Beratung abgeben

Anwendung: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Alternativ-medizinische Präparate abgeben

Neu/geändert:

Wenn Ihr Kunde einen alternativ-medizinischen Artikel für ein bestimmtes Krankheitsbild kaufen oder statt eines allopathischen einen alternativ-medizinischen Artikel erwerben möchte, so können Sie ihn direkt von der Kasse aus beraten.

Dazu verzweigen Sie ins Modul **Alternative Medizin**, um bspw. gängige homöopathische Präparate inklusive Komplexmittel oder Schüßler-Salze und -Kuren herauszusuchen. Nutzen Sie dazu die Artikelinfo der ABDA-DB oder eine Vergleichssuche, um den gewünschten Artikel heraussuchen und übernehmen zu können.

Das Modul **Alternative Medizin** wird als **kostenpflichtiges Zusatzmodul** angeboten. Wenden Sie sich bei Interesse an Ihre **PHARMATECHNIK**-Geschäftsstelle.

P	PHARMATECHNIK
	Die neue Welt der Apotheke

🥰 Kasse > Vergleichsartike	elsuch	he auswählen > Alternative	Medizin					=	0	강	×
Krankheitsbild z.B. Schnupf	Krankheitsbild z.B. Schnupfen Q Präparat z.B. Arnica Q										
Homöopa	thie	Schüßler-Salze	Filterkriterien	gängig	/ Altern	ativen fü	r: ASPIRIN 0.5				Û
Krankheitsbilder	Rec	chercheergebnisse (3)									
<alle anzeigen="" präparate=""></alle>		Präparatbezeichnung	DAR	geeig	net für	Krankhe	eitsbild				
Schmerz	×	Bryonia D4, D6				Glieders	chmerzen				
	*	Eupatorium Perf. D3, D4	GLO			Glieders	chmerzen				
	*	Gelsemium D4, D6	GLO			Glieders	chmerzen				
		Präparat-Details Artikel-Ü	bersicht	Let 1 St		751					_
			DAR CLO	10g		ZIN 022462		5 44	2	status	
		BRYONIA D 4	GLO	10g	1	761379	DHU-Arzpeimit	7.85	+		
		BRYONIA D 4	GLO	10g	2	210138	Staufen-Pharme	10.06			
		BRYONIA D 6	GLO	10g	1	032545	ARCHEA-PHAR	5,44			
		BRYONIA D 6	GLO	10g	1	761385	DHU-Arzneimit	7,85	+		
		BRYONIA D6	GLO	10g	0	907562	Dr. Reckeweg 8	5,97			
		BRYONIA D 6	GLO	10g	2	210173	Staufen-Pharme	10,06			
		BRYONIA D6	GLO	10g	7	027841	WELEDA AG	8,20			
	l i	BRYONIA E RADIC	E D 4 GLO	20g	8	784610	WALA Heilmitt	9,08			
	Det	BRYONIA E RADIC	E D 6 GLO	20g	8	784627	WALA Heilmitt	9,08			
Strg Suche	Präpa	arat	Info		Deta	ls	Filter			Ausv	vahl
Alt F2	F3	3	F6		F8		F10			F1	2

1.3 Hinweis auf Kundenunterschrift bei Abgabe eines Hilfsmittels auf GKV-Rezept

Anwendung: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Abgabe eines Hilfsmittels auf GKV-Rezept

Neu/geändert:

Immer mehr (Inkontinenz-) Hilfsmittelverträge sehen eine Empfangsbestätigung des Patienten per Unterschrift auf der Rückseite des Rezepts vor. Die Abgabe eines Hilfsmittels ohne Empfangsbestätigung des Kunden kann zu einer **Retaxierung** führen.

IXOS unterstützt Sie nun bei der Einhaltung dieser Vorgabe wie folgt:

Bei Abgabe eines Hilfsmittels auf GKV-Rezept können Sie sich kostenträgerunabhängig eines Hinweis einblenden lassen, der Sie an die fällige Unterschrift des Kunden auf der Rückseite des Rezepts erinnert.

Rezepte für Sprechstundenbedarf sind davon ausgenommen. Falls das Hilfsmittel nicht als A+V gekennzeichnet ist, so wird die Artikelkennzeichnung "Hilfsmittel zum Verbrauch" ausgewertet und ebenfalls als Hilfsmittel interpretiert.

Die Anzeige des Hinweises stellen Sie mit dem Konfigurationsparameter **Hinweis Empfangsbestätigung Hilfsmittel** ein. Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der **Kasse**, Gültigkeitsbereich 'Mandant' auf der Seite **Abrechnung A+V**. Standardmäßig ist der Konfigurationsparameter deaktiviert, d.h. es wird wie bisher kein Hinweis angezeigt.



1.4 Hinweis auf Abgabe eines Hilfsmittels und eines Nichthilfsmittels auf einem Rezept

Anwendung: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Abgabe eines Hilfsmittels und eines Nichthilfsmittels auf einem Rezept **Neu/geändert:**

Wenn Sie versuchen, auf einem Rezept Hilfsmittel und Nichthilfsmittel zusammen abzugeben, dann erscheint automatisch eine Hinweismeldung, dass diese beiden Artikel nicht auf einem Rezept abgegeben werden dürfen. Das erleichtert Ihnen, Retaxierungen zu vermeiden.

Als Hilfsmittel gelten hier Artikel, welche das ABDA-Kennzeichen 'Hilfsmittel' oder die Artikelkennzeichnung 'Hilfsmittel zum Verbrauch' tragen. Auch die PZN 9999063 (Ohne PZN Mietgebühren) gilt in dem Fall als Hilfsmittel.



1.5 Hinweismeldung für zurückgezogene Artikel

Anwendung: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Abgabe eines als ,zurückgezogen' gekennzeichneten Artikels **Neu/geändert:**

Ab 01.07.2012 wird es für Artikel den Vertriebsfähigkeitsstatus 'zurückgezogen' geben. Dieser kennzeichnet, dass der Artikel zwar verkehrsfähig ist (kein Rückruf), aber nicht mehr abgegeben werden soll.

Auf diesen Status werden Sie durch eine Hinweismeldung hingewiesen, wenn Sie einen entsprechenden Artikel für einen Verkauf erfassen.

In Trefferlisten und an der Kasse in der Artikelvorschlagsliste werden zurückgezogene Artikel mit dem Icon Zekennzeichnet.



1.6 Abgabe von Artikeln, welche Thalidomid oder Lenalidomid enthalten

Anwendung: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Abgabe von Artikeln, welche Thalidomid oder Lenalidomid enthalten **Neu/geändert:**

Geben Sie einen Artikel ab, welcher die Wirkstoffe Thalidomid oder Lenalidomid enthält, so ändert sich das Subtotal-Icon für den Rezeptstatus in den Status für ein Thalidomid-Rezept

└── └┙ ═╾╼╂-													
	1	Na	B	e	Artikelbezeichnung		DAR	Einheit	Mg	Abg	VK	Einzel	Gesamt
490,11					THALIDOMIDE CELGE	P	КАР	285	t 1	1	490,11	490,11	490,11
,	·					•							

Des weiteren wird eine Hinweismeldung aufgeblendet, dass der erfasste Artikel gemäß § 3a (1) AMVV auf einem T-Rezept verordnet sein muss. Das hilft Ihnen, die gesetzlichen Vorschriften zu befolgen.



T-Rezepte (Verordnungen von Thalidomiden oder Lenalidomiden) müssen auf gesonderten Rezeptformularen verordnet werden. Diese enthalten rechts neben dem Feld für das Abgabedatum eine T-Rezeptnummer. Deshalb wird der Name der Apotheke unterhalb des Adressfeldes gedruckt. Das Abgabedatum wird in das dafür vorgesehene Feld gedruckt. Die Vorschau zeigt ein Muster dieses Rezepttyps an.

Mit dem Konfigurationsparameter **Kopie BtM-Rezept / T-Rezept** legen Sie fest, ob bei einem BtM-Rezept bzw. einem T-Rezept (bei Verordnung eines Artikels mit Wirkstoff Thalidomid oder Lenalidomid) das Fenster **Rezeptdruck** zweimal angeboten wird oder nur ein Mal. Sie finden den Konfigurationsparameter in den Systemeinstellungen der **Kasse**, Gültigkeitsbereich ,Mandant' auf der Seite **Rezeptdruck**.

Ein doppelter Druck ist notwendig, wenn der Drucker (wie beispielsweise Tintenstrahldrucker) keine Durchschläge ausfertigen kann.

Standardmäßig ist der Konfigurationsparameter aktiviert, d.h. das Fenster **Rezeptdruck** wird zwei Mal (1x für das Original und 1x für die Kopie) angeboten, so dass in zweifacher Ausfertigung gedruckt werden kann.

Deaktivieren Sie den Konfigurationsparameter, so wird der Rezeptdruck nur einmal angeboten.



1.7 Bedruckung kleinerer Privatrezepte ermöglicht

Anwendung: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Bedruckung kleinerer Privatrezepte

Neu/geändert:

Legt Ihr Kunde ein kleinformatiges Privatrezept vor, so können Sie beim Rezeptdruck wie bisher mit **Formular wählen - F3** das Druckformular **Privatrezept (kurz)** auswählen, was auf diese Größe angepasst ist. Die Adresszeile wird in diesem Fall nach oben auf die gleiche Höhe wie die 4. Rezeptposition verschoben.

Dı	uckformular auswählen	₽?								
	Privatrezept - Quer Sonderformat									
	Privatrezept - Hochformat									
	Privatrezept - Hochformat mit Artikelbezeichnung									
	Privatrezept - Hochformat links									
	Privatrezept - Hochformat links mit Artikelbezeichnung									
	Privatrezept - Hochformat rechts									
	Privatrezept - Hochformat rechts mit Artikelbezeichnung									
	Privatrezept (kurz)									
		•								
	OK Ał	obrechen								
	F12	Esc								

Im Modul **Druckformularverwaltung** wurde dieses Format zur Konfigurierung der Standardangebote beim Rezeptdruck auch mit aufgenommen.



2 Artikelverwaltung

2.1 Manuelle Bestandsänderungen entsprechend der 'Grundsätze ordnungsmäßiger DV-gestützter Buchführungssysteme (GoBS)'

Anwendung: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Manuelle Bestandsänderung durchführen Neu/geändert:

In den Artikeldetails wird wie gewohnt auf der Seite **Lagerdaten** der Lagerstatus, Verfalldaten, Lagerkennzeichen und Inventurwerte zum aktuellen Artikel angezeigt. Die Möglichkeiten zur Pflege der Verfalldaten und Bestände sind abhängig von der Art der Lagerhaltung in Ihrer Apotheke und dem Lagerstatus des Artikels:

- Wie bisher können Sie in einer Apotheke mit Lagerhaltung POR und in einer Apotheke mit Lagerhaltung POS bei POR-Artikeln die Verfalldaten direkt in der Tabelle auf der Seite Lagerdaten einpflegen.
- Falls jedoch der Artikel keinen Lagerstatus hat oder die Apotheke Lagerhaltung POS betreibt und der Artikel ein Negativartikel oder POS-Artikel ist, dann nutzen Sie zur Änderung der Verfalldaten und Bestände die Funktion Status - F10, woraufhin sich das Fenster Artikelstatus aktualisieren öffnet.

Dort wird der **Grund** der Änderung als verpflichtende Angabe abgefragt und mit dem ändernden Bediener gespeichert. Dadurch wird die Nachvollziehbarkeit der Änderung entsprechend der 'Grundsätze ordnungsmäßiger DV-gestützter Buchführungssysteme (GoBS)' gewährleistet.

Geben Sie im Fenster **Artikelstatus aktualisieren** als **Grund** einen Freitext von maximal 50 Zeichen an oder wählen Sie aus der Liste einen Eintrag aus.

In der Auswahlliste stehen folgende Einträge zur Verfügung: **Muster / Geschenk**, **Rezepturbedarf**, **Eigenbedarf**, **Auseinzelung**, **BtM-Vernichtung**, **Blutprodukt-Vernichtung**, **Fehlbuchung bei Wareneingang**, **Korrektur Fehler bei Warenabgabe** Beispiel **Auseinzelung**: Wenn Sie eine Packung eines Betäubungsmittels für eine Auseinzelung anbrechen, so müssen Sie den Bestand manuell in der Artikelverwaltung mit dem Grund **Auseinzelung** korrigieren. Nur auf diese Weise erfolgt in diesem Fall eine korrekte Bestandsführung.

W Handelt es sich um eine Bestandsänderung eines Negativ- oder POS-Artikels, so ist diese Angabe gemäß GoBS verpflichtend. Dies ist durch ein nachgestelltes * Sternchen gekennzeichnet.



rtikelbe	zeichnung			DAR	Einheit	PZN
IETHAD	ODICT 5 Tablet	ten		ТАВ	50 St	899
Status	POS		•			
	Bestand / Ve	rfalldaten				
	Bestand	Verfall	-			
		12.2013	v			
Grund*	Auseinzelung					
					ОК	Abb
					F12	E

Beispiel: Manuelle Änderung des Bestandes nach einer Auseinzelung

In der **Bestandskontrolle**, die Sie wie gewohnt aus den Artikeldetails mit **Bestandskontrolle** - **Strg + F10** aufrufen, wird der **Grund** in den **Details** mitprotokolliert.

1	Bestel	lung	R	eservi	erung	5	Statist	ikKz				
Neu	Alt	Neu	Opt	Alt	Neu	Alt	Neu	Datum	Uhrzeit	Vorgang	Programm	Bediener
2								16.05.2012	15:52	Bestandskorrektur manuell	Artikelverwaltung	Keller
3								16.05.2012	15:50	Bestandskorrektur manuell	Artikelverwaltung	Keller
							Ρ	16.05.2012	15:50	Kennzeichenänderung	Artikelverwaltung	Keller
	Neu 2 3	Bestel Neu Alt 2 3	Bestellung Neu Alt Neu 2 3	Bestellung R Neu Alt Neu Opt 2 3	Bestellung Reservi Neu Alt Neu Opt Alt 2 3	Bestellung Reservierung Neu Alt Neu Opt Alt Neu 2 3	Bestellung Reservierung S Neu Alt Neu Opt Alt Neu Alt 2 3	Bestellung Reservierung Statist Neu Alt Neu Opt Alt Neu 2 3	Bestellung Reservierung Statistikkz Neu Alt Neu Opt Alt Neu Alt Neu Datum 2 16.05.2012 3 16.05.2012 16.05.2012	Bestellung Reservierung Statistikkz Neu Alt Neu Opt Alt Neu Alt Datum Uhrzeit 2 16.05.2012 15:52 3 16.05.2012 15:50 3 1 1 16.05.2012 15:50	Bestellung Reservierung Statistikk/z Neu Alt Neu Opt Alt Neu Alt Datum Uhrzeit Vorgang 2 16.05.2012 15:52 Bestandskorrektur manuell 3 Image: Statistik	Bestellung Reservierung Statistikkz Neu Alt Neu Opt Alt Neu Alt Neu Datum Uhrzeit Vorgang Programm 2 16.05.2012 15:52 Bestandskorrektur manuell Artikelverwaltung 3 P 16.05.2012 15:50 Bestandskorrektur manuell Artikelverwaltung 4 P 16.05.2012 15:50 Bestandskorrektur manuell Artikelverwaltung

Bestandskorrekturdetai	ls	alte Verfall-/Bestandsda	iten	neue Verfall-/Bestandsdaten		
Info	Wert	Verfall	Bestand	Verfall	Bestand 2	
Grund	Auseinzelung	12.2013	3	12.2013		

2.2 Neue Verordnungsvorgaben 'Anl. IV AM-RL (Therapiehinweise)' mit Verlinkung zur Verordnungsangabe

Anwendung: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Verordnungsvorgaben einsehen

Neu/geändert:

Mit der Anpassung des ABDA-Artikelstamms wurde ein neuer Typ der Verordnungsvorgaben, nämlich "Anl. IV AM-RL (Therapiehinweise)" eingeführt. Möchten Sie diese

Verordnungsvorgabe einsehen, so öffnen Sie wie bisher die Seite **ABDA-Basisinfo** und klicken im Bereich **Sonstiges** hinter dem Feld **Verordnungsvorgaben** auf den Info-Button

I. Es öffnet sich das Fenster **Verordnungsvorgaben zum Artikel**. Hier können Sie den ggf. angezeigten Link zur Verordnungsvorgabe anklicken und diese direkt im PDF-Dokument einsehen.



Verordnungs	vorgaben zum Artikel		Ľ	?
Typ der Ve	rordnungsvorgabe	Befristungsdatum		1
Anl. IV AN	IR (Therapiehinweise)		-	1
Verordnun	igsvorgabe			
2	3.pdf Stand: 21.06.2002 Erläuterung: Auszug aus dem der Website des Gemeinsamer mit dem Titel "Anlage IV zum Abschnitt H der Arzneimittel-Ric	Bundesausschusses entnommenen Dok Itlinie' vom 13.10.2011.	rument	*
			Schließ F12	ien

2.3 Kennzeichnung von Artikeln, die nur auf einem speziellen Thalidomid-Rezept (T-Rezept) verordnet werden dürfen

Anwendung: Artikelverwaltung, Kasse, Faktura **Anwendungsfall:** ABDA-Abgabeinfo einsehen **Neu/geändert:**

Mit der Anpassung des ABDA-Artikelstamms ist es nun möglich, Artikel, welche nur auf einem speziellen Thalidomid-Rezept (T-Rezept) verordnet werden dürfen, auszuweisen. Diese Arzneimittel müssen gemäß § 3a (1) AMVV auf einem speziellen amtlichen Vordruck (T-Rezept) verschrieben werden.

Diese Information wird sowohl in den Artikeldetails auf der Seite **ABDA-Abgabeinfo** unter **Abgabebestimmung** als Eintrag **T-Rezept** angezeigt, als auch in Artikeltrefferlisten, in der Vorschlagsliste von Verkaufsvorgängen und immer bei der Anzeige der Abgabebestimmung

mit dem Icon 📧 gekennzeichnet. Das hilft Ihnen, die gesetzlichen Vorschriften als Schutz für die Kunden einzuhalten und Retaxierungen zu vermeiden.

Intikelsuche >	Artikeldaten								=	8	라	×
Artikelbezeichnung		DAR	Einheit	NP	PZN	Status	Verfall	Bestand	Res.N	٨g		2
THALIDOMIDE Cel	gene 50 mg Hartkap s	КАР	285t	N1	1223216							3
<u>A</u> BDA-Basisinfo	ABDA-Abgabe	info										
A <u>B</u> DA-Abgabeinfo	Abgabebesti	mmunger	n				Prod	uktkategorie				
ABDA-Ver <u>t</u> riebsinfo	Re	zeptpflich	t Ja		-			Arzneimittel	Ja			-
	Apothe	ekenpflich	t Ja				Me	dizinprodukt	Nein			-
ABDA-Lagerinfo	Betäub	ungsmitte	Nein		-		Drog	e/Chemikalie	Nein			-
ABDA-Änderungsinfo	B	lutproduk	t Nein		-			Diätetikum	Nein			-
noor <u>A</u> nderungsinie		T-Rezep	t Ja				Nahrun	gsergänzung	Nein			-
E <u>i</u> nkauf / Retoure	AMPreisV	erordnung	a AMG		v			Lebensmittel	Nein			-
	Bedingt erstat	tungsfähig	Keine Ang	gabe			Tier	-Arzneimittel	Nein			-
Einkauf / Angebote	Ν	legativliste	Nein		-	Biot	echnologiso	h hergestellt	Nein			-
Verkauf	Lifestyle-M	ledikamen	t Nein					Generikum	Nein			-
Verkau	Ausnahm	ne §51AMO	6 Nein		-			Biozid	Nein			~
Bedarfs <u>s</u> tatistik							Pflanzer	schutzmittel	Nein			-
	Warengruppe	nschlüsse	1			Mitteilun	gspfl. gem.	§47(1c) AMG	Nein			-
Bestell <u>o</u> ptimierung	ABDA-Wa	rengruppe	e AL04AX0	2	- i			Artikeltyp	Stand	dard		-
Design astalture a	Indikation	ABDA-DE	3 55L		i		K	linikpackung				i
Preisgestattung	IMS-Wa	rengruppe	e 08043		_ <u> </u>							
<u>L</u> agerdaten		aut idem	1		i							
Lageri <u>n</u> fo Filialen												
Strg Speichern Suc	then Neu L	öschen 💧	Warenkorb	Info	ABDA-DB	Anbieter	Etiketten	Status			Übern	ehme
Alt F1	F2 F3	F4	F5	F6	F7	F8	F9	F10	F1	1	FI	

Beispiel: ABDA-Abgabebestimmungen



Artikelsuche							🛓 😮	ह्य ×
Artikelbezeichnung THALIDO		•						
Filterkriterien Typ: Alle Art	ikel /Suc	:he: Standard						
<u>1</u> Standard <u>2</u> Anbieter <u>3</u> La	gerort	<u>4</u> Langname	<u>5</u> Frei	<u>6</u>	Frei	<u>7</u> Frei	<u>F</u> ilialen	
Artikelbezeichnung	DAR	Einheit NP	Info	EK	VK		Status	
THALIDOMID	SUB	10g nb		148,00	0,00			
THALIDOMIDE CELGENE 50MG	КАР	28St N1	Luc	392,00	490,11			
THALIDOMID USP	SUB	5g nb		81,90	0,00			

Beispiel: Artikeltrefferliste

I Kasse								i (2 🖾 🗙
Normal	0,00 €	Rezept	0,00 €	Privat	0,00 €	grünes Rp.	0,00 €	Total	0,00 €
Att in	23								
Kunde						[IK		
Status Sta	tus 1 - ZUp	fl./MKpfl.					Arzt		
	Na Be	Artikelb	ezeichnung	DAR	Einheit	Mg Abg	VK	Zu+M	K Gesamt
0,00	9	thalido	-						
		THALIDO	DMIDE CELGE	NE 50MG K	CAP 28St	N1	Celgene Gml	bH	T

Beispiel: Artikelvorschlagsliste

I Warenlogistik > Waren	korb >	Warenko	orb Art	tikel e	rfasser	n						?	×
Name							Abruf	Tag	Anlage	datum AAr	t Pos	Wert	
ANZAG							17:45	heute			0	0,00	
Mengenoptimierung	Mengenoptimierung Mengenvorgabe Mengenvorgabe												
Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP			PZN	Menge	Nara	EK	Lieferant		AH.	
THALIDOMIDE CELGENE 58	КАР	28St	N1		L.	1223216	1	0	392,00		-	•	

Beispiel: Warenlogistik

Rezeptkontrolle > Rezeptdetails					Ē	8	장	×
Rezeptnr. Datum Kunde		Zuz.	Mehrk.	Gesamt	Transaktionsnr.			1
00000013 🔤 21.05.2012	a 🖪	10,00	0,00	490,11				1
Techniker Krankenkasse Unbekann: Unb	00000013 1000000000 100000000000000000	Rüc	Datum Uhrzeit Kasse Bediener Rezept kmeldung	21.05.2012 16:06 kas001 Keller, Richard GKV-Rezept/1 Nicht gesendet o	oder geändert			
1 Standard 2 Anbieter 3 Lagerort 4 Lang Artikelbezeichnung DAR Einheit THALIDOMIDE CELGENE 50MG KAP 285t	jname <u>5</u> NP Info N1 k	<u>5</u> Frei 392,	<u>6</u> Frei EK	VK 490,11	i Status + 🚆 1			

Beispiel: Rezeptkontrolle



2.4 Alternativ-medizinische Präparate suchen

Anwendung: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Alternativ-medizinische Präparate suchen

Neu/geändert:

Um einen alternativ-medizinischen Artikel, wie bspw. ein Homöopathikum oder ein Schüßler-Salz zu suchen, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Nutzen Sie in der Trefferliste den Kontextmenü-Eintrag Alternative Medizin.
- Wählen Sie bei Anzeige einer Trefferliste die Funktion Alternative Medizin Alt+F9.
- Führen Sie eine Vergleichssuche mit der Funktion Vergleichsartikel F11 durch und wählen Sie im Fenster Vergleichsartikelsuche auswählen den Eintrag Alternative Medizin.

In allen Fällen öffnet sich das Modul **Alternative Medizin**. Suchen Sie hier den bzw. die gewünschten Artikel heraus.

2.5 Vertriebsfähigkeitsstatus für zurückgezogene Artikel

Anwendung: Artikelverwaltung, Auswertungen

Anwendungsfall: Suchen nach und Einsehen der Artikeldetails eines als 'zurückgezogen' gekennzeichneten Artikels

Neu/geändert:

Ab 01.07.2012 wird es für Artikel den Vertriebsfähigkeitsstatus 'zurückgezogen' geben. Dieser kennzeichnet, dass der Artikel zwar verkehrsfähig ist (kein Rückruf), aber nicht mehr abgegeben werden soll.

In Trefferlisten und in der Kopfzeile der Artikeldetails eines als zurückgezogen

gekennzeichneten Artikels wird das Icon **2** angezeigt. Als **Vertriebsstatus** wird **zurückgezogen** ausgewiesen.

Artikelsuche >	Artikeldaten							i) 3	×
Artikelhezeichnung	DAI	R Einheit	NP	PZN	Status	Verfall	Bestand	Res.Mg		14
Ø Musterartikel	GLO) 10g	N1	8000001	POS		5		-	34
<u>A</u> BDA-Basisinfo	ABDA-Änderungsinf	D								
A <u>B</u> DA-Abgabeinfo	Änderungsdier	ist								
ABDA-Ver <u>t</u> riebsinfo	Verkehrsfähigkeitsstat	us verkehrsf	ähig			Gültig	ab 15.01.2	2001		
	Vertriebsstat	us zurückge:	zogen	-		Gültig	ab 15.01.2	2001		
ABDA-Lagerinfo	Aktueller EK /	VK	4,19	7,85		Gültig	ab 01.01.2	012		
ABDA-Änderungsinfo	Alter EK / Y	VK	3,84	7,40						
Einkauf / Retoure										
	Verweise zu anderen PZ	2N								
Einkauf / Angebote	Neue P2	ZN	i			Original P2	ZN	i		
<u>V</u> erkauf	Alte P2	2N 0000000	i		Kleiner	e Normpacku	ng	i		

Beachten Sie, dass zurückgezogene Artikel auch in der Auswertung **Preisänderungsdienst** im Reiter **AV/RR-Artikel** aufgelistet werden.



3 Warenlogistik

3.1 Bestellabfrage AV-Artikel bzgl. zurückgezogener Artikel angepasst

Anwendung: Warenlogistik

Anwendungsfall: Zurückgezogenen Artikel bestellen Neu/geändert:

Bei Artikeln mit dem Vertriebsstatus Z, zurückgezogen' wird die Bestellabfrage AV-Artikel angezeigt. In der Bestellabfrage wurde der Text angepasst. Die Bestellabfrage wird nicht angezeigt, wenn es sich um einen Artikel mit Abholungsbezug handelt.

3.2 Teilbuchung von Wareneingängen mit Rabatten wieder möglich

Anwendung: Warenlogistik

Anwendungsfall: Wareneingänge mit Rabatten teilweise buchen **Neu/geändert:**

Es ist wieder möglich, eine Teilbuchung eines Wareneingangs durchzuführen, für welchen Rabatte vergeben wurden. Das Löschen der Rabatte in der Teilbuchung oder durchführen einer vollständigen Buchung ist damit nicht mehr nötig.



4 Kontakte



Anwendung: alle mit Kontaktsuche (Kasse, Faktura, Rezepturen, Kontakte, usw.) **Anwendungsfall:** Kontaktsuche durchführen

Neu/geändert:

Um die Kontaktsuche noch komfortabler zu gestalten, wurde bei allen Kunden-Kontaktsuchen eine phonetische Suchfunktion implementiert. Die hierbei eingegebenen Namen werden auf ähnlich klingende Namen überprüft. Damit wird es möglich, auch Kontakte zu finden, deren Namen in der Schreibweise vom Suchbegriff abweichen, aber gleich oder ähnlich ausgesprochen werden. Eine Eingabe von *Meir* findet bspw. bei phonetischer Suche alle wie *Meier* gesprochenen Namen.

I Kontakte								=	•	장	×
Name	MEIR			•	₽.						
Filterkriterien	Phon	etische Suche									
<u>K</u> unde		K <u>u</u> nde	<u>L</u> aufkund	le							
Wareplogistik		Name	Vorname	GebDatum	Straße / Nr.	PLZ	Ort	Telefon			
waterilogistik		Maier									
Arzt		Mayer									
<u>H</u> eim		Mayr									
K <u>o</u> stenträger		Meier									
Mitarbeiter		Schmid-maier									

Bei der phonetische Suche muss immer zuerst der Nachname mit mindestens dem Anfangsbuchstaben und dann jeweils durch Leerzeichen getrennt die weiteren Suchkriterien eingegeben werden.

Weiterhin und nach Eingabe des Nachnamens kann nach dem Vornamen, der Postleitzahl, der Straße und dem Wohnort gesucht werden.

Es wurde die sogenannte "Kölner Phonetik" zugrunde gelegt, welche auf die deutsche Sprache abgestimmt ist. Hierbei werden alle **Selbst- und Umlaute als gleichwertig betrachtet**. Beispielsweise findet die Suche nach *Mei* auch Kontakte, welche mit *Ma* und *Mi* und *Mu* und *Mä* und *Meu* usw. beginnen.

Die phonetische Suche ist standardmäßig deaktiviert, d.h. bei Bestätigung des Suchbegriffs mit der Enter-Taste wird die Standardsuche ausgeführt. Sie können die phonetische Suche wie folgt aktivieren:

- Wählen Sie den Button neben dem Suchfeld.
- Befindet sich der Fokus nicht im Suchfeld, so können Sie die phonetische Suche auch über die Tastenkombination **Strg+Enter** aktivieren.
- Bei der Eingabe eines Leerzeichens zwischen zwei Suchbegriffen wird automatisch eine phonetische Suche gestartet, bspw. *Mei bahnhof*.

Tipp: Geben Sie *meir* mit einem Leerzeichen und einem beliebigen Selbstlaut ein, bspw. *meir o* so wird bei Bestätigung mit Enter sofort die phonetische Suche gestartet. Sie findet dann die gleichen Ergebnisse wie eine explizite phonetische Suche nach *meir*, weil Selbst- und Umlaute als gleichwertig betrachtet werden.



We Bei der Eingabe eines Leerzeichens, welchem ein Komma vorangestellt ist, wird die Standardsuche gestartet und der zweite Suchbegriff wird auf den Vornamen angewendet, bspw. '*, th'.

• Verwenden Sie Anführungszeichen, so wird immer eine phonetische Suche nach genau den eingegebenen Buchstaben durchgeführt.

Beispiel: "*mach* findet bspw. *Macherbauer* und *Macherkarl*, während *mach* zusätzlich auch *Michelmeier*, *Nickelreich* (M wird wie N gewertet; CH wie CK)

😯 Diese Regel gilt auch, wenn ein Komma im Suchstring enthalten ist.

4.2 Drucken eines Adressetiketts oder einer Anlage zur Pflegehilfsmittelversorgung

Anwendung: Kontakte

Anwendungsfall: Drucken eines Adressetiketts oder einer Anlage zur Pflegehilfsmittelversorgung

Neu/geändert:

Adressetiketten können Sie jetzt direkt aus einer Kunden-Kontaktsuche oder den Kundendetails drucken. Dabei wählen Sie aus, ob die Standard-, die Rechnungs- oder die Lieferadresse aufgedruckt werden soll. Letztere zwei Optionen stehen natürlich nur dann zur Verfügung, wenn die Adressen im System hinterlegt sind. Sofern vorhanden, werden nun nach dem **Adressat** auch die in den Feldern **Zusatz** hinterlegten Informationen übernommen.

Außerdem haben Sie beim Druck aus der Kontaktverwaltung und Kontaktsuche die Möglichkeit, die Formulare zur Genehmigung und Abrechnung von Pflegehilfsmitteln gegenüber den Kostenträgern auszudrucken.

Die Formulare zur Pflegehilfsmittelversorgung werden beim Ausdruck mit den Kundendaten (Name, Anschrift, Telefon, Versichertennummer, Geburtsdatum) und den Apohekendaten (Name, Anschrift, Telefon, IK) vorausgefüllt. Die Daten zur Pflegekasse (Name, Anschrift, Telefon, IK) sind jedoch mit Hand auszufüllen, da keine Informationen zur Pflegekasse des Patienten hinterlegt sind.

Nutzen Sie zum Auswählen der Druckmöglichkeiten in der Kunden-Kontaktsuche oder den Kundendetails die Funktion **Drucken - F9**.







5 Alternative Medizin

5.1 Beratung zu Alternativer Medizin

Anwendung: Alternative Medizin

Anwendungsfall: Durchführen einer Beratung zu Alternativer Medizin

Neu/geändert:

Mit dem Modul **Alternative Medizin** haben Sie die Möglichkeit zur Beratung Ihrer Kunden bezüglich alternativer Medizin. Es sind Homöopathika sowohl als Einzel- und Komplexmittel hinterlegt.

Daten zu Schüßler-Salzen und Schüßler-Kuren werden innerhalb der nächsten Wochen zur Verfügung stehen. Bis dahin ist diese Auswahlmöglichkeit noch nicht gegeben. Da die Daten jedoch zeitnah und unabhängig von einer Softwareversion eingepflegt werden, möchten wir Sie bereits jetzt über diese Möglichkeit informieren.

Durch die Suchmöglichkeiten nach Krankheitsbildern und Präparaten wird sowohl das Vorgehen ähnlich dem von Homöopathen als auch das Vorgehen nach Ihrer eigenen und der Erfahrung des Kunden mit alternativen Präparaten unterstützt.

Dadurch können Sie zum einen Ihre Kunden beraten, indem Sie anhand von Symptomen oder anhand eines allopathischen Artikels ein alternativ-medizinisches Präparat finden. Zum anderen erhalten Sie weitere Detailinformationen zu diesen Präparaten und zu deren Anwendungsgebieten. Den Lagerstatus der zugeordneten Artikel können Sie durch die gewohnte Hervorhebung erkennen.

Zusätzlich hebt ein Stern-Icon gängige Präparate hervor. Gängige Präparate sind häufig empfohlene und bei den entsprechenden Krankheitsbildern bewährte Arzneimittel, welche in Apotheken bekannt sind, von Kunden öfter nachgefragt werden oder in Fachbüchern empfohlen werden. Diese Präparate können Sie bevorzugt für die Selbstmedikation abgeben.

Sie finden das Modul **Alternative Medizin** auf dem IXOS Desktop und in der IXOS Menüleiste im Menü **Beratung**.

Las Modul **Alternative Medizin** wird als **kostenpflichtiges Zusatzmodul** angeboten. Wenden Sie sich bei Interesse an Ihre **PHARMATECHNIK**-Geschäftsstelle.



Alternative N	/ledizin									=	8	4	×
Krankheitsbild	z.B. Schnu	ofen		Q.	Präparat	z.B. Arni	ica						
	Homöor	athie	Schüßler-S	alze	Filterkriterien	gängig							8
	(Holliook	Judine	O Schubler St	1120		gungig							
Krankheitsbilder		Rec	hercheergebniss	e (9)									
<alle a<="" präparate="" td=""><td>anzeigen></td><td></td><td>Präparatbezeich</td><td>nung</td><td>DAR</td><td>geeigr</td><td>net für</td><td>Krankheitsbild</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>-</td></alle>	anzeigen>		Präparatbezeich	nung	DAR	geeigr	net für	Krankheitsbild					-
Blase Blase		+	Bryonia D4 D6		GLO			Brustdrüsenentzünd	luna Finzel	mittel	Erkälti	una Fie	aht
Extremitäten			bryonia D4, D0		020			brusturusenentzune	iung, emzei	initicei,	LINUIU	ing, ne	
Frauenleiden Gehirn		*	Eupatorium Perf.	D3, D4	GLO			Blasenentzündung,	Erkältung, l	ieber,	Gliede	rschme	erz
🖶 Grippe, Grippale	r Infekt	*	Gelsemium D4, E	06	GLO			Erkältung, Fieber, G	liederschm	erzen, I	Müdigl	keit, Ni	est
 Haut Herz/Kreislauf 		ĸ	Aconit Ohrentrop	ofen	ОНТ			Komplexmittel, Mit	telohrentzü	ndung			
Immunsystem		* 2	Colore Monda					K					=
Infektionskrankh	eiten		Calcea wund- u	na Helicrem	e CRE			Komplexmittel, w	unallegen				
Knochen		×	Traumeel S Tabl	etten	ТАВ			Komplexmittel					
Magen/Darm													•
■ Muskel			Präparat-Detail	s Artikel-Ü	bersicht								
Niere			Dependence	En ander o									
Onr Dheuree			Dosierung						Krankhei	tsbild	er		<u>^</u>
Rickon			Soweit nicht a	nders veror	dnet:				Wundlieg	en			
E Schmerz			Die Salbe	2-3x täglich	auf die zu sch	ützende H	laut, d	ie erkrankten	 Allge 	mein b	ewähr	t bei	
E Sonne			Hautbezir	ke bzw. Wu	ndflächen dünr	aufgetra	agen. I	n die unversehrte	Wund	lliegen			
Stoffwechsel			Haut leich	t einmassie	ren.								=
Untere Atemwer	16		7	truna									
Wohlbefinden	,.		10 g enthalten	: Mischung	aus Calendula	ev herha	flor P	ressaft und					
⊕ Zahn			Ethanol 96% (1:0.33) 1.0 o	L Echinacea Ø	1 a (HAI	B. Vs. 3	a). Sonstige					
- 2000			Bestandteile: E	mulaierend	er Cetvlstearvl	alkohol (1	(A gv	Ethanol 96%.					
		<u>v</u>	Raffiniertes M	aisöl, Gelbe	s Wachs, Gerei	nigtes Wa	asser.						
		<u>.</u>				5							
		١ē	Indikation:										-
L													
Strg	Suche	Präpa	rat		Info		Det	ails	Filter				
0.14		Such	ie l										
AIC	F2	F3							F10				

Möchten Sie die Anzeige der Präparate einschränken, so nutzen Sie die Funktion Filter - F10.

Filterkriterien		
Präparate anzeigen für Artikel		
Darreichungsform		
Nur gängige Präparate		
Geeignet für		
	Keine Einschränkung	
	Schwangere	l
	Säuglinge	
	C Kinder	
Lagerstatus		
	Alle	
	Lagerartikel (POS + POR)	
Homöopathie		
Einzelmittel		
Komplexmittel		
	Hersteller	
Filter	ОКА	bbrechen
zurücksetzen		-
F4	F12	Esc

Alternativ-medizinische Präparate können Sie auch in Verkaufsvorgängen aus dem Modul **Alternative Medizin** heraussuchen und direkt in den Verkauf übernehmen. Mehr Informationen dazu finden Sie im Kapitel 'Kasse'.

Auch aus der Artikelverwaltung haben Sie Zugang zum Modul **Alternative Medizin**, um recherchieren zu können.



6 Reports

6.1 **Neue vordefinierte Abfragen, Felder und Optionen der** Ergebnisverarbeitung

Anwendung: Reports

Anwendungsfall: Abfragen aufrufen, bearbeiten und verarbeiten

Neu/geändert:

Im Modul **Reports** stehen Ihnen folgende neue vordefinierte Abfragen zur Verfügung:

- Ergebniskategorie Kunden
 - Kriterium in Ergebnisverarbeitung: Kassenstatus, Zeitraum der

Zuzahlungsbefreiung

Tragen Sie in der Ergebnisverarbeitung von Kunden zum Aktualisieren des Kassenstatus und des Zeitraums der Zuzahlungsbefreiung unter

Krankenversicherung > Kassenstatus/Zuz.-befreiung die aktuellen Werte ein.

Suchen Buchhaltung	٩	Kassenstatus / Zuzahlungsbefreiung für 3 ausgewählte Kunden festlege	n
 Eigenschaften Status aktualisieren Faktura Heim Krankenversicherung Kassenstatus / Zuz. 	-befreiung	 ab [13.06.2012] * löschen Zuzahlungsbefreiung bis bis [13.06.2012] * löschen Kassenstatus aktualisieren Kassenstatus auf festlegen 	
		OK Abt	reche

• Ergebniskategorie Lieferanten

• Kriterium in Ergebnisverarbeitung: Unteraufträge

In den Kundendaten von Lieferanten kann auf der Seite **Sendeparameter** ausgewählt werden, ob mit oder ohne Unteraufträgen gearbeitet werden soll. Dieses Kennzeichen kann nun in den Reports bei der Ergebnisverarbeitung gesetzt werden, um komfortabel bei allen Direktlieferanten die Unteraufträge zu deaktivieren.

Nutzen Sie dazu unter **Eigenschaften** > **Sendeparameter** das Kriterium **Unteraufträge verwenden**.



• Ergebniskategorie Anbieter

• Abfrage Übersicht Einkaufsdaten

Ermittelt eine Übersicht über aller Wareneinkaufsdaten für Artikel der einzelnen Anbieter. Der Anbietername, der Bestellwert, Wareneingangswert, Retourenwert und Gutschriftswert, jeweils bezogen auf einen bestimmten Zeitraum, sind konfigurierbar.

Iie Abfrage kann nur mit der Lizenz **Reports Profi** abgerufen wer</mark>den.

Ubersicht Einkaufsdaten +					
Artikel Kunden Mitarbu	etter Lieferanten Anbieter	/areneingänge Gutschr	riften		
Suchen P	Übersicht der Einkaufsdaten aller Artikel eines Anbiet	ters im gewählten Zeitraum			
Vordefinierte Abfragen	Name:	Egal			
✓ Basisauswertungen	Bestellwert im Zeitraum:	ab 0,01 €; Juni 2012			
Übersicht Einkaufsdaten	Wareneingangswert im Zeitraum:	beliebiger Betrag; Juni	2012		
Vergleich Bruttoumsatz mit und ohne Rabatte	Retourenwert im Zeitraum:	beliebiger Betrag; Juni	2012		
Vergleich Verkaufs- und	Gutschriftswert im Zeitraum:	beliebiger Betrag; Juni	2012		
Einkaufsdaten Verkaufs- und Einkaufsdaten	Name	Best. Wert Juni 2012	LQ W Juni 2012 💌	DQ W Juni 2012 💌	WE. W Juni 21
	DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG	23,22 €	0,00%	0,00%	
	ROTEXMEDICA GmbH Arzneimittel	werk 6,46 €	0,00%	0,00%	
	1	•	•		
📫 Neue Abfrage 🧉 Abfrage bearbeit	en	X 👄 🚝 /	Zeilen insge Anbieter-Details a	samt: 2 ausgew nzeigen 🛛 🔀 🔀	rählt: 0 €

• Neue Felder

Für obige neue Abfrage wurden folgende Felder eingeführt:

- Lieferquote nach Menge/Wert und Positionen
- Defektquote Menge/Wert und Positionen
- Retourenwert im Zeitraum
- Gutschriftswert im Zeitraum

6.2 Behandlung zurückgezogener Artikel

Anwendung: Reports

Anwendungsfall: Artikelabfragen

Neu/geändert:

Ab 01.07.2012 wird es für Artikel den Vertriebsfähigkeitsstatus 'zurückgezogen' geben. Dieser kennzeichnet, dass der Artikel zwar verkehrsfähig ist (kein Rückruf), aber nicht mehr abgegeben werden soll.

Beachten Sie bitte insbesondere für Ihre selbst definierten Abfragen, dass dieser Status gefiltert sein könnte und dass dadurch ggf. zurückgezogene Artikel nicht angezeigt werden, obwohl es fachlich richtig wäre.

Prüfen Sie unter diesem Aspekt bitte eigenverantwortlich Ihre selbst definierten Abfragen.



7 DATEV-Export

7.1 DATEV-Daten und DATEV-relevante Stammdaten exportieren

Anwendung: DATEV-Export

Anwendungsfall: DATEV-Daten und DATEV-relevante Stammdaten exportieren

Neu/geändert:

Neben den Belegdaten (=Buchungssätze) können Sie nun auch die für die Buchhaltung relevanten Stammdaten wie die Debitoren- und Kreditorendaten, sowie

Kontenbezeichnungen von selbst angelegten bzw. geänderten Konten exportieren und an Ihren Steuerberater weiterreichen.

Nutzen Sie dazu die	Funktion S	Stammdaten-	Export -	Strg+F12

DATEV-Export Stammdaten 🛛 📄 🕐
Umfang Stammdaten
Debitoren / Kreditoren
Kontenbezeichnungen
Format-Auswahl
Postversandformat (KNE / Self)
DATEV-Format (CSV / Excel)
Verschlüsselung
Passwort*
(Bitte notieren und getrennt von den Daten aufbewahren.)
OK Abbrechen F12 Esc

Zudem besteht nun für beide Exportvarianten (Stapel- und Stammdaten) unter **Format-Auswahl** die Möglichkeit, die Daten auch im Postversandformat, welches mit der Software Profin verarbeitet werden kann, zu exportieren.

Da die Postversandschnittstelle zwar von DATEV selbst eingefroren wurde und nur noch die neue CSV-Schnittstelle vertrieben wird, umgekehrt aber noch die meisten

Buchhaltungssysteme NUR die alte Postversandschnittstelle unterstützen, wäre es hilfreich, wenn Sie sich vor dem Export mit Ihrem Steuerberater über das von ihm gewünschte Format abstimmen würden.

DATEV-Export Verschlü	sselung und Formatauswa	hl 🔃 🕐
Format-Auswahl		
<u> Postversandformation </u>	t (KNE / Self)	
DATEV-Format (CS	SV / Excel)	
Verschlüsselung		
Passwort*		
(Bitte notieren und <u>c</u>	getrennt von den Daten au	fbewahren.)
	ОК	Abbrechen
	F12	Esc



8 Payback

Teilnahme an Bonusmodellen - Payback

Anwendung: Payback Anwendungsfall: Payback verwalten Neu/geändert:

Im Modul **Payback** können Sie das Standard-Bonusmodelle zur Nutzung von **PAYBACK**-Karten und **PAYBACK**-Aktionscoupons, sowie die Sende-Statistik mit detaillierten Angaben einsehen. Die **PAYBACK** GmbH ist ein Betreiber externer Bonusprogramme. Das Sammeln von Bonuspunkten, für die der Kunde Prämien erhält, ist ein zusätzlicher Kaufanreiz und sorgt für nachhaltige Kundenbindung.

Als Partner von **PAYBACK** können Sie Bonuspunkte auf Ihre Verkäufe vergeben. Die (voraussichtlich vergebenen) Bonuspunkte werden auf dem Kassenbon ausgewiesen, wobei die Verifizierung der Karte und die letztendliche Punktevergabe bei **PAYBACK** liegt. Über Aktions-Coupons, welche der Kunde von **PAYBACK** erhalten hat, kann er darüber hinaus seine Punktzahl noch erhöhen bzw. sogar vervielfachen. Die Anzahl dieser Punkte wird jedoch nicht auf dem Kassenbon ausgewiesen, sondern nur vermerkt, dass ein Aktionscoupon angewendet wurde.

Legt ein Kunde die **PAYBACK**-Karte vor, wird diese während des Verkaufs durch Scannen oder manuelles Eingeben des 13-stelligen Barcodes erfasst. Dadurch werden auf alle nicht verschreibungspflichtigen Artikel Bonuspunkte vergeben.

Für rezeptpflichtige Artikel, Gebühren, Bücher, Barverkäufe und nicht-materielle Warenwirtschaftsartikel können bzw. dürfen keine Bonuspunkte vergeben werden.

Mit **PAYBACK**-Punkten versehene Verkäufe werden täglich ab ca. 9 Uhr automatisiert über die Internetverbindung der Apotheke an das Apotheken Service Center in Fürth übertragen. Dort werden die Daten auf Korrektheit überprüft und zur Weiterverarbeitung an **PAYBACK** weitergeleitet. Nach der Überprüfung der Daten erhalten Sie eine Rückmeldung durch das ASC zur Bestätigung der erfolgten Übertragung.

Bei der automatischen Übertragung werden grundsätzlich immer nur die bisher noch nicht übertragenen Transaktionsdaten der bereits vollständig abgeschlossenen Arbeitstage übertragen.

Der Kunde kann seinen aktuellen Punktestand rund um die Uhr über die Internetseiten von **PAYBACK** (*www.payback.de*) abrufen und einsehen. Bis zur endgültigen Gutschrift der Punkte auf dem Konto des Kunden können mehrere Tage vergehen.

W **PAYBACK**-Partner zu werden, ist es notwendig, dass Sie die Teilnahme am **PAYBACK**-Partnerprogramm beantragen. Dazu muss ein entsprechender Vertrag zwischen Ihnen und **PHOENIX** geschlossen werden, durch welchen zusätzliche Kosten entstehen.



Haben Sie einen entsprechenden Vertrag abgeschlossen, wird Ihnen das Apotheken Service Center die erforderlichen Zugangsdaten - welche Sie zur Verwendung des **Payback**-Moduls benötigen -zusenden. Bei der Einrichtung des Systems ist Ihnen Ihre **PHARMATECHNIK**-Geschäftsstelle gern behilflich.

Das IXOS-Modul **Payback** wird mit einem nicht veränderbaren Standardmodell für Apotheken ausgeliefert. Dieses Modell sieht vor, dass pro 1 Euro Umsatz auf alle nicht rezeptpflichtigen Artikel (mit Ausnahme von Gebühren, Büchern und Barverkäufen) 1 **PAYBACK**-Punkt gutgeschrieben wird. Dabei wird kaufmännisch gerundet (bezogen auf den insgesamt bepunktbaren Umsatz des Verkaufs), d.h. bei Cent-Beträgen bis einschließlich 49 Cent wird abgerundet, bei Cent-Beträgen zwischen 50 und 99 Cent wird aufgerundet. Beispiel: Für einen Verkauf mit bepunktbarem Umsatz in Höhe von 24,39 € werden 24 **PAYBACK**-Punkte vergeben. Für einen Verkauf in Höhe von 24,50 € würde der Kunden 25 **PAYBACK**-Punkte erhalten.

Payback wird als kostenpflichtiges Zusatzmodul angeboten. Wenden Sie sich bei Interesse an Ihre *PHARMATECHNIK*-Geschäftsstelle.

Sie finden das Modul **Biro**

_														
Ş	Payback-Ve	rwaltung										i ?	3	×
Mode	lle		Payback-	Modelle										
Sende	-Statistik		Modellbezei	chnung		gültig von	gültig bi	s Pu	unkt(e)	pro EUR	Artikelberei	ch	ł	Aktiv
			Standard			01.01.2012 00	CK 31.12.209	9 23:5	1	1,00	Alle rezeptfr	eien Verk	äufe	~
	Carita		National States	L. L. W. Laker and					_	1			1	
Strg	Speichern		Neu	Loschen										
Alt	F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8		F9	F10	F11	E	12

Voraussetzungen für die Nutzung von Payback mit IXOS

• Zum Einlesen von Coupons und Promotions ist ein Barcodescanner zu empfehlen, der alphanumerisch codierte Barcodes erfassen kann. Alternativ können die Codes auch manuell eingegeben werden.



- Nach Vertragsabschluss mit PHOENIX werden Ihnen die zum Datentransfer erforderlichen Zugangsdaten zum ASC-Server zeitnah zugesendet. In IXOS müssen Sie oder ein Mitarbeiter Ihrer PHARMATECHNIK-Geschäftsstelle diese als Konfigurationsparameter 'Benutzerkennung' und 'Kennwort ' eingeben. Die 'Server-Adresse ' ist standardmäßig mit der IP-Adresse des ASC-Servers vorbelegt. Sie finden diese in den Systemeinstellungen von Payback, Gültigkeitsbereich 'Mandant' auf der Seite Einstellungen.
- Testen Sie die Verbindung zum ASC-Server anschließend mit der Funktion Verbindung testen - Strg + F10 auf der Seite Sende-Statistik. Konnte eine Verbindung hergestellt werden, können Sie den PAYBACK-Dienst mit ihrem System nutzen.

8.2 Sende-Statistik einsehen

Anwendung: Payback Anwendungsfall: Sende-Statistik einsehen

Neu/geändert:

Im Modul **Payback** sehen Sie auf der Seite **Sende-Statistik** für einen auswählbaren Zeitraum, wieviele Payback-, Aktions- und Kulanzpunkte vergeben wurden, sowie Angaben zu den einzelnen Transferaktionen zum Apotheken Service Center (ASC), welches die Punkte verwaltet.

Im Detailbereich werden zusätzliche Informationen zur ausgewählten Transaktion dargestellt, wie bspw. die Bon-Nr. und der Umsatz.

Zudem können Sie auf dieser Seite die Übertragung der verschlüsselten Transferdatei zum ASC zusätzlich zur täglichen Senderoutine manuell anstoßen und die Verbindung zum ASC testen.

Payback-Verwaltung				?
<u>M</u> odelle	Sende-Statistik			
<u>S</u> ende-Statistik		Punkte	Kulanzpunkte	Aktionspunkte
	Datum von 09.05.2012 • bis 23.05.2012 •	221	10	100
	Transfer-Nr. Datum Uhrzeit Rückmeldung	Punkte	Kulanzpunkte	Aktionspunkte
	3 23.05.2012 10:52	10	0	100
	2 23.05.2012 10:51	211	10	100
	Bon-Nr. Umsatz Payback-Nr. Punkte Kulanzpu	nkte Coupon-	-Nr. Rückmeld	dung
	1 210,91 2405221497611 211	10 .PA00001	100	
	<u>0</u>			
	stai			
	ă			
Strg			Senden	
Alt F1 F2	F3 F4 F5 F6 F7 F8	F9	F10	F11 F12



9 Sonstiges

9.1 Modul 'Pharmazeutische Betreuung' in 'Medikationsmanagement' umbenannt

Anwendung: Medikationsmanagement Anwendungsfall: alle Neu/geändert:

War in Apotheken die Information und Beratung über Arzneimittel als pharmazeutische Tätigkeit bisweilen noch ausreichend, so wird in der neu verfassten

Apothekenbetriebsordnung die Aufgabe des Medikationsmanagements ergänzt. Damit wird nicht nur die Betreuungs- und Beratungsverpflichtung der Apotheke gestärkt, sondern auch die Rolle des Apothekers innerhalb der Sektor-übergreifenden Versorgung definiert.

In DAZ Online wird die vorgesehene Änderung der Definition zur Pharmazeutischen Tätigkeit entsprechend ApBetrO (§1a, Abs.3) wie folgt dargestellt:

Pharmazeutische Tätigkeit im Sinne dieser Verordnung ist ...

6. das Medikationsmanagement, mit dem die gesamte Medikation des Patienten, einschließlich der Selbstmedikation, wiederholt analysiert wird mit den Zielen, die Arzneimitteltherapiesicherheit und die Therapietreue zu verbessern, indem

arzneimittelbezogene Probleme erkannt und gelöst werden.

Die Aufgaben sind u.a. die Überprüfung der Gesamtmedikation des Patienten, die Bewertung von Arzneimittelrisiken und die Optimierung der Arzneimittelanwendung.

Somit wird die bloße Information und Beratung über Arzneimittel um das höchst komplexe Medikationsmanagement erweitert, das wegen des hohen pharmazeutischen Anspruchs dem Apotheker vorbehalten bleibt.

Der besondere Fokus des Medikationsmanagements liegt in der Medikationsbegleitung und -steuerung u.a. bei multimorbiden Kunden, Chronikern sowie häuslich- und heimversorgten Patienten.

Eine aktuelle Umfrage der DAZ online hat gezeigt, dass zwei Drittel (65,4 %) der befragten Apothekenmitarbeiter eine intensive Einführung in das Thema Medikationsmanagement sowie umfassende Fortbildungsmaßnahmen zu diesem Thema einfordern.

Deswegen unterstützt **PHARMATECHNIK** mit seiner Software alle Apothekenkunden, die sich kompetent den neuen Herausforderungen des Medikationsmanagements stellen möchten.

Das Modul 'Pharmazeutische Betreuung' wurde in 'Medikationsmanagement' umbenannt, da hier bereits jetzt neben der reinen pharmazeutischen Betreuung mit Medikationsübersicht, Reichweiten- und Medikationsprofil sowie Problemdokumentation mittels PIE-Doc Klassifizierung auch Analysen über vollautomatische CAVE-/Interaktions- Gesamt- oder Teil-Risiko-Checks durchgeführt werden und die Optimierung der Compliance/Adhärenz der Patienten mittels Medikationsplan gewährleistet wird.



9.2 Permanente Inventur für ein Geschäftsjahr mehrfach anlegbar

Anwendung: Inventur

Anwendungsfall: Anlegen einer permanenten Inventur

Neu/geändert:

Ein Geschäftsjahr zur permanenten Inventur muss nicht mehr eindeutig sein, sondern darf mehrfach vergeben werden, um mehrmaliges und fortlaufendes Zählen eines Artikels im Jahr zu ermöglichen.

9.3 Rezepturetikett weist Haltbarkeit mit 'Verwendbar bis' aus

Anwendung: Rezepturen

Anwendungsfall: Drucken von Rezepturetiketten

Neu/geändert:

Entsprechend der neuen Apothekenbetriebsordnung wird die Haltbarkeit einer Rezeptur auf dem Etikett mit **'Verwendbar bis**' gekennzeichnet.



9.4 Herstellungsprotokoll gemäß Apothekenbetriebsordnung 2012 erweitert

Anwendung: Rezepturen

Anwendungsfall: Drucken des Herstellungsprotokolls

Neu/geändert:

Entsprechend der neuen Apothekenbetriebsordnung wurde das Herstellungsprotokoll erweitert. Es wurde ein Feld für den verschreibenden Arzt, das Nachkontrolldatum, damit das Protokoll auch für Defekturen genutzt werden kann, und der Name des Herstellenden hinzugefügt.



Adler Apotheke	- Münchner Straße 15	- 82319 Starnberg				Seite 1/1
		Herstellu	ngsproto	koll		
Bezeichnung	REZEPTUR 101			Chargengröße	50 g	
Darreichung				Ch.B.		
Kundenname				Datum Herstellung		
Arztname				Datum Nachkontrolle		
Herstellungspl	anung					
Arbeitsplatzvort	bereitung					
Arbeitssicherhe	eit					
Herstellungsver	rfahren					
Parameter für H	Herstellungsverfahren					
Packmittel						
Entnahmehilfe						
Herefellung						
Name des Hers	stellenden					
Nr. Bezeichnur	ng der Bestandteile		Soll - Einwaage	Ist - Einwaage	Chargen-/Prüfnr.	Namenszeichen
1 DITHRANC	DLUM		1,0000 g			
2 ACID SALI	CYL PULV SUBT		12,5000 g			
3 PARAFFIN	IUM SUBLIQUID		2,5000 g			
4 VASELINU	IM ALBUM		ad 50,0000 g			
Herstellungssch	hritte / In - Prozess - K	ontrollen / Beobachtungen				
Aufbrauchfrist		Enddatum Aufbrauchfrist		Aufbewah Handhabu	rung/ ing	
Literatur		Qualitätsprüf. Endprodukt] ja / siehe Prüfproto] d. Herstellverf. gesi	koll Anlagen	Rezept	kopie 🗋 Etikett
Unterschrift Planungsbest.*		Unterschrift Herstellende/r		Unterschr Freigabe	ft	
Kann bel Wiederholi	uno Identischer Herstellungen	entrallen				

9.5 Monatsausdruck für BtM enthält weitere Artikeldetails

Anwendung: Dokumentationen

Anwendungsfall: Drucken des Monatsausdrucks oder des Entwurfs zum Monatsausdruck **Neu/geändert:**

Zusätzlich zur Artikelbezeichnung enthält die Blocküberschrift des Monatsausdrucks oder des Entwurfs zum Monatsausdruck nun auch die Darreichungsform, die Packungsgröße und die PZN.

Damit sind Artikel eindeutig identifizierbar, bspw. wenn mehrere Blöcke im Ausdruck enthalten sind, die scheinbar denselben Artikel betreffen. Beispiel: 4er- und 8er-Packung "Norspan 10 Mikrogramm".



, alor , pour	eke - Münchner Straße 15 - 82319	Starnberg				Datum: 10.05 Uhrzeit:
Ausdruck	der Betäubungsmitteldokun	entation von:10.05.20	12 bis:10	.05.2012		Seite
NORSPA	N 10 MIKROGRAMM/H PF1	4St PZN: 0683660				
Datum	Herkunft/Verbleib	Zugang Abgang	Bestand	Belegnummer	Arztdaten	
10.05.2012	GEHE Musterstr. 20 20000 Musterhausen	4	0 8	1111111		
NORSPAI	N 10 MIKROGRAMM/H PFT	8St PZN: 0684317	. Postand	Polognummer	Aratelatan	
Deter	Phase of the strategy of the s	Zugang Abgang	Destand	belegnummer	Arztoaten	
Datum	Ticikum verbicib			222222222222		

9.6 Auswertungen für Ladenhüter und Verfalldaten nur noch im Modul ,Reports'

Anwendung: Auswertungen

Anwendungsfall: Auswertungen für Ladenhüter und Verfalldaten **Neu/geändert:**

Da die Auswertungen für **Ladenhüter** und **Verfalldaten** als Basisauswertungen im Modul **Reports** angeboten werden, sind sie aus dem Modul **Auswertungen** entfernt worden. Bitte benutzen Sie künftig zur Durchführung dieser Auswertungen das Modul **Reports**. Hier

finden Sie in der Ergebniskategorie Artikel die Basisauswertungen Ladenhüter ohne Neuanlage und Verfalldaten.

I Reports						i ()	장	×
Ladenhüter ohne Neuanlagen +								
Artikel Kunden Mitarbeiter	Lieferanten Anbieter	Wareneingänge (Gutschrifte	n V	erkāufe			
Suchen P Liste aller L	agerartikel, die seit einem halben den.	Jahr nicht verkauft wurden un	d die nicht	in den verga	ngenen	2 Monaten r	ieu an Lage	
Basisauswertungen Artikel eines Anbieters inkl. Lieferanten Artikel mit festem Lieferanten Artikel mit festem Artikel mit festem Droge/C Artikel mit festem Dauerso Mindestbestand	constrimmung: : Egal rtikel: hemikalie: Entsp rtiment:	<egal> ▼ Nein ▼ richt Nein, <ist ges<br="" nicht="">Nein ▼ =</ist></egal>	etzt>					Î
Artikel nach Anbieter und Mindestabsatz	artikelbezeichnung		DAR	Pack.Gr	NP	PZN	Anbiete	Î
Artikel-Dauerbesorger Artikel-mit-Aufschlag- maximal-x% Artikel-ohne-EK Artikel-ohne-VK Ladenhuter ohne Neuanlagen Lagerartikel mit EK ab X Euro Lagerartikel nach Anbieter mit 12-Monatsum- bzw absatz Lagerortzwordnung Schnelldreher Verfalldaten	MSER Nasendusche m.4 Btl ANSAPLAST Druckschutzrir ANSAPLAST med Finger Sti ANSAPLAST med Soft 1mxi ANSAPLAST med Soft Strip ANSAPLAST med Universal ANSAPLAST med Elastic 1n ANSAPLAST med Elastic sti ANSAPLAST med Agua Pro ANSAPLAST med Agua Pro ANSAPLAST med Agua Pro ANSAPLAST med Subseprif	Nasenspuelsalz ig klein ips Barn Abschnitte S Imx6cm Abschnitte Strips tx6cm Abschnitte ips tect Strips tect Strips ter ohne Silber Imx8cm stare klein	KPG PFL STR PFL STR PFL STR PFL PFL PFL	1 St 20 St 16 St 10 St 20 St 10 St 10 St 10 St 20 St 20 St 10 St 20 St	nb nb nb nb nb nb nb nb nb nb	0477624 0592199 1200669 1201048 1201054 1202119 1202591 1202616 1202639 1202697 2467920 7516014	SIEMEN: Beiersdc Beiersdc Beiersdc Beiersdc Beiersdc Beiersdc Beiersdc Beiersdc Beiersdc Beiersdc Beiersdc	
Preisvergleich	ANSAPLAST SOS Blasenpfla	aster klein Bach	PFL	6 St	nb	7516014		
Eigener EK größer ABDA-EK					•	•••••	MONIVA	
Eigener VK großer ABDA-VK		+ Ergebnis verarbeiten	Z \$ 8 A	eilen insge rtikel-Deta	esamt: ils anz	1887 au eigen 🔀	sgewählt	: 0 ?



9.7 Beschränkung der Anzahl von Bestellmengenoptimierungsmodellen aufgehoben

Anwendung: Bestellmengen optimieren

Anwendungsfall: Anlegen von Bestellmengenoptimierungsmodellen Neu/geändert:

Um die Möglichkeiten zur Anwendung des **PHARMATECHNIK**-Services und Produktes 'Management Report' (**MMR**) voll ausschöpfen zu können, wurde die obere Begrenzung der Anzahl von Bestellmengenoptimierungsmodellen aufgehoben. Sie können nun bis zu 99 Bestellmengenoptimierungsmodelle in IXOS hinterlegen.

Dabei ist es auch zulässig, Prioritäten mehrfach zu vergeben.

Stellen Sie jedoch sicher, dass es keine Überschneidungen der Modelle gibt. Mindestens ein Parameter sollte unterschiedlich gewählt sein, bspw. der Lagerort.

9.8 Warenkorbermittlungsmodell berücksichtigt Angebotslisten bestimmter Lieferanten

Anwendung: Warenkorbermittlung

Anwendungsfall: Anlegen von Warenkorbermittlungsmodellen

Neu/geändert:

Bei der Ermittlung des effektiven EK, und demzufolge bei der Ermittlung von Angeboten, werden Artikel aus Angebotslisten eines bestimmten Lieferanten oft nicht berücksichtigt, da für Verhandlungssache-Angebote ja oft noch keine Preise hinterlegt werden können. Dem wurde nun Abhilfe geschaffen, indem Sie die **Angebotsliste** auf der Seite **Grunddaten** direkt auswählen können und wie bisher auf der Seite **Einstellungen** den **Lieferanten** der Angebotsliste einstellen.

Dadurch bestellen Sie die Artikel der ausgewählten Angebotsliste immer bei dem Lieferanten, welcher Ihnen die Angebotsliste zugesagt hat.

Grunddaten			
Grunddaten			
Allgemein			
Name			
Beschreibung			
Priorität	1 •		
Status	Aktiv 👻		
Basismodell			
Standard			
Kriterien			
ABDA-EK	✓ € und ✓ €		
Anbieter			
Angebotsliste			
Abgabebestimmung	<keine angabe=""> Gehe Gumo Top Hexal Noweda</keine>		
Artikeleinschränkung	Alle Artikel		
	✓ Kühlartikel		
	Betäubungsmittel		
	Ubrige Artikel		
	Zurück W	/eiter	Abbrechen
	F11	F12	ESC



Voraussetzung ist, dass Sie die Angebotslisten im Modul **Angebotslisten** mit dem Lieferanten verknüpfen, welcher Ihnen die Angebotsliste zugesagt hat.

9.9 Keine automatischen Wartungsarbeiten während der Öffnungszeit, in der eingestellten Nacharbeitszeit und nach 6 Uhr

Anwendung: alle

Anwendungsfall: Automatische Wartung des Systems

Neu/geändert:

Die automatischen Wartungsarbeiten werden nicht mehr innerhalb der Öffnungszeit und in der eingestellten Nacharbeitszeit durchgeführt.

Ansonsten starten sie wie bisher ab 22 Uhr mit anstehenden SW-Updates.

Das gibt Ihnen die Möglichkeit, das System auch nach 22 Uhr noch uneingeschränkt nutzen zu können, ohne per Notdienst-Button die eventuell nötigen Software-Updates für die gesamte Nacht auszusetzen.

Die Öffnungszeiten werden im Modul **Firmenstamm** eingetragen. Sie können jetzt Uhrzeiten von 6 Uhr bis 23.59 Uhr eingeben.

Auch wenn Sie das automatische Herunterfahren konfiguriert haben, wird der Rechner nicht mehr automatisch heruntergefahren, wenn Sie ihn nach 6 Uhr manuell gestartet haben.

9.10 Kontextmenüs

Anwendung: alle

Anwendungsfall: Funktion über ein Kontextmenü aufrufen

Neu/geändert:

Bereits seit längerem werden in IXOS Kontextmenüs angeboten. Mit Hilfe von Kontextmenüs, die Sie mit einem Klick der rechten Maustaste, einem längeren Klick der linken Maustaste, oder am Touchscreen über ein längeres Berühren eines markierten Listenbzw. Tabelleneintrags öffnen, haben Sie Zugriff auf die für das Element verfügbaren Funktionen.

Kontextmenüs stellen eine Alternative zu den Funktionstasten dar. Es werden jedoch nicht alle Funktionen der Funktionstasten mit Kontextmenüeinträgen abgebildet, sondern nur jene, welchen besondere Wichtigkeit zugemessen wird, bspw. weil sie häufig genutzt werden.

Auf diese Weise stehen Ihnen Funktionen ggf. schneller zur Verfügung. Informieren Sie sich bitte in der Onlinehilfe über die derzeit angebotenen Kontextmenüs.



10 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS

10.1 Die IXOS Service-Hotline: 0180 5 780808*

Als **IXOS**-Anwender erreichen Sie die Service-Hotline unter der Rufnummer **0180 5 780808**. Damit Sie die Rufnummer jederzeit griffbereit haben, wird diese auf dem IXOS Desktop links oben - unter dem Namen Ihrer Apotheke - angezeigt.

10.2 Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Alt + F1 - Onlinehilfe' wählen

Die **IXOS** Onlinehilfe liefert Ihnen Beschreibungen und Informationen für alle neuen sowie häufig verwendeten Funktionen.

Wenn Sie sich z.B. beim Arbeiten nicht sicher sind, wie der aktuelle Vorgang weiter bearbeitet werden soll, wählen Sie das Hilfe-Icon ② am rechten Rand der Navigationsleiste bzw. rechts in der Titelleiste von Fenstern oder **Alt + F1 - Hilfe**. ➡ Die Onlinehilfe öffnet sich in einem neuen Fenster.

Sie erhalten dann automatisch Informationen zur laufenden Anwendung. In den meisten Fällen sind diese kontextsensitiv, d.h. sie beziehen sich direkt auf die Funktion, die Sie

gerade verwenden.

😵 Informationen zu den Neuerungen der aktuellen Version abrufen

Sie können sich in der Onlinehilfe schnell über die neuesten Funktionen der aktuellen Version informieren. Rufen Sie zunächst mit **Alt + F1 - Hilfe** die Onlinehilfe auf.

Klicken Sie dann auf den Button



⇒ Das Hilfethema mit den aktuellen Neuerungen öffnet sich.

Sie haben hier folgende Möglichkeiten:

- Versionsbeschreibung aufrufen.
- Direkt zu den ausführlichen Beschreibungen der wichtigsten Neuerungen springen.
- **Versions-Historie** aufrufen. Hier finden Sie die Neuerungen der letzten Versionen und können direkt auf deren Beschreibungen zugreifen.

^{*} 14 ct/Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG, Mobilfunktarife max. 42 ct/Min.